



Klinikum Barnim GmbH,  
Werner Forßmann Krankenhaus

# Patienteninformation



Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH  
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim, Uckermark und der Stadt Eberswalde



Deutsches Netz  
Gesundheitsfördernder  
Krankenhäuser gem. e. V.



## HERZLICH WILLKOMMEN!

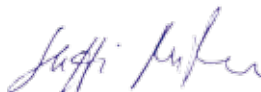
Liebe Patientin, lieber Patient,  
 wir begrüßen Sie herzlich in der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus Eberswalde und danken Ihnen, dass Sie sich für unser Krankenhaus entschieden haben. Ob Sie einen Unfall hatten, ein Kind erwarten oder erkrankt sind, bei uns finden Sie umfassende medizinische Hilfe. Hervorragend ausgebildete und erfahrene Ärzte sorgen in unserem Krankenhaus gemeinsam mit einem hoch qualifizierten Pflege-, Therapie- und Betreuungsteam für Ihre Gesundheit. Wir behandeln Sie nach dem neuesten medizinischen Wissen und setzen modernste Technik ein. Wir möchten Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Das Krankenhaus ist für Sie eine ungewohnte Umgebung, in der Sie auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Wir wissen, dass dies für Sie nicht leicht ist. Wir versichern Ihnen, alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für Ihr persönliches Wohl einzusetzen. Diese Broschüre soll als Wegweiser dienen und Ihnen die Orientierung während Ihres Aufenthaltes erleichtern. Scheuen Sie sich bitte nicht, sich mit Fragen und Problemen jederzeit an uns zu wenden. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine baldige Genesung.



**HEIKE FESTNER**  
 Pflegedienstleiterin



**DR. WALTER KRISCHKE**  
 Stellvertretender Leitender Chefarzt



**DR. STEFFI MIROSLAU**  
 Leitende Chefarztin



**GORDON BERNITZ**  
 Verwaltungsleiter

WIR TUN MEHR ... FÜR IHRE GESUNDHEIT



## KLINIKEN UNSERES KRANKENHAUSES

- Medizinische Klinik I – Gastroenterologie, Hämatologie, Onkologie
- Medizinische Klinik II – Nephrologie, Rheumatologie, Endokrinologie
- Medizinische Klinik III –Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Intensivmedizin
- Klinik für Internistische Intensivmedizin und Interdisziplinäre Notfallaufnahme
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik für Neurochirurgie
- Klinik für Urologie
- Klinik für Frauenheilkunde
- Klinik für Augenheilkunde
- Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde
- Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / Ästhetische und Plastische Operationen
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Klinik für Radiologie und Neuroradiologie

## SPEZIELLE BEREICHE / INSTITUTE

Stroke Unit der Klinik für Neurologie des  
Martin Gropius Krankenhauses Eberswalde  
Kopfzentrum | Darmzentrum | Tumorzentrum  
Moderne Funktionsdiagnostik | Zentrallabor  
Physiotherapie | Ergotherapie | Psychologie  
Logopädie | Sozialdienst

Unser Krankenhaus ist Teil der **GLG** Gesellschaft für Leben & Gesundheit mbH. Zur GLG gehören insgesamt vier Krankenhäuser in Eberswalde, in Angermünde und in Prenzlau, ein Medizinisches Versorgungszentrum, ein Ärztehaus, eine ambulante Rehabilitationseinrichtung, ein ambulanter Pflegedienst sowie Beratungsstellen in den Landkreisen Barnim und Uckermark. Dazu kommen Tageskliniken und Wohnstätten für psychisch erkrankte Menschen in Criewen, Schwedt, Prenzlau und Bernau.



**ANKOMMEN****Anfahrt**

Wie Sie zu uns finden – per Bahn, Bus, Taxi, PKW 8

**Aufnahme**

Anmeldung 10

Checkliste: Was benötigen wir zu Ihrer Aufnahme? 12

**Ihre Erreichbarkeit**

Anschrift 14

Mobilfunk / Handy / Telefon 16

FAX / Internet 17

**IM KRANKENHAUS****Allgemeine Hinweise**

Besucher / Begleitpersonen 18

Fernsehen / Radio / Rufanlage / Aufenthaltsräume 20

Rauchen und Alkohol / Wertgegenstände / Fundsachen 21

Tagesstruktur / Visite / Ruhezeiten / Nachtruhe 22

Mahlzeiten 24

**Tagesklinik**

Geriatrische Tagesklinik 26

**Interdisziplinäre Abteilungen**

Physiotherapie / Logopädie 28

Ergotherapie / Psychologie	30
Sozialdienst	32
<b>Weitere Angebote</b>	
Netzwerk Gesunde Kinder	33
Diät- und Ernährungsberatung	34
Stillberatung / Stillcafé	35
Besuchsdienst / Seelsorge / Gottesdienste	36
Bibliothek	38
Frisörsalon / Blumenladen „Les Fleures“ / Shop	39
Caféteria „Victoria“	40
Stationservice	41

## ENTLASSUNG

<b>Behandlungskosten</b>	
Entlassung / Abrechnung	42
Privatversicherte und Selbstzahler / Wahlleistungen	43
<b>Bleiben Sie gesund!</b>	
Waren Sie zufrieden? / Ansprechpartner für Ihre Hinweise	44
<b>Gestern und heute</b>	46
Lageplan	50



## WIE SIE ZU UNS FINDEN

### BAHN

Eberswalde, die Kreisstadt des Landkreises Barnim, befindet sich an den Bahnlinien Berlin – Stralsund und Berlin – Frankfurt/Oder. Vom zentral in der Stadt gelegenen Hauptbahnhof als Haltepunkt für ICE, InterRegio sowie den Zügen der ODEG ist der Busbahnhof bequem zu Fuß zu erreichen, um mit dem Bus die Fahrt zur Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus fortzusetzen.

### BUS

Eine Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Haupteingang des Krankenhauses.

## ANFAHRT

## TAXI

Taxifahrten zu oder von der Klinik gehen auf Rechnung des Patienten. Ob eine Erstattung durch die Krankenkasse erfolgen kann, erfragen Sie bitte dort. Wenn Sie ein Taxi wünschen, so bestellen Sie es an unserer Information in der Eingangshalle oder über die Pflegefachkräfte Ihrer Station. Ein Taxi-Halteplatz befindet sich vor dem Haupteingang.

## PARKEN

Am Krankenhaus stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung. Zum einen kostenfreie, zeitbegrenzte Parkplätze direkt an der Rudolf-Breitscheid-Straße und zum anderen gebührenpflichtige Parkplätze gegenüber dem Krankenhaus. Der Automat zum Einlösen der Parkgebühren steht an der Ausfahrt des Haupteinganges.

## HAUPTINGANG

Rudolf-Breitscheid-Straße 100





## ANMELDUNG

Am Tag Ihrer Aufnahme in das Krankenhaus melden Sie sich bitte mit Ihrer „Verordnung zur Krankenhausbehandlung“ an der Information. Diese befindet sich links vom Haupteingang. Dort begrüßt Sie ein Mitarbeiter der Patientenverwaltung. Er sagt Ihnen, ob Sie sich direkt in der Patientenverwaltung anmelden können oder in der Interdisziplinären Notfallaufnahme.

Wir schließen mit Ihnen einen Behandlungsvertrag zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus ab. Die entsprechenden Unterlagen werden Ihnen bei der Aufnahme ausgehändigt. Patienten, die Wahlleistungen in Anspruch nehmen möchten, sollten dies bei der Aufnahme angeben, da ein gesonderter Vertrag mit Ihnen abgeschlossen werden muss.

Welcher Eigenanteil und welche Zuzahlungen bei der Kostenabrechnung des Krankenhausaufenthaltes für Sie in Frage kommen, lesen Sie unter dem Stichwort „Behandlungskosten“ auf Seite 42.

## AUFNAHME



## CHECKLISTE

Für Ihre Aufnahme benötigen wir Ihre Personalien, den Namen des behandelnden Arztes und die Unterlagen, die in der unten aufgeführten Checkliste angegeben sind. Ihre persönlichen und medizinischen Daten werden erfasst und gespeichert. Mit ihren persönlichen Daten gehen wir selbstverständlich gewissenhaft und vertraulich, entsprechend des Datenschutzgesetzes, um.

- Ein- bzw. Überweisung, Befunde und Röntgenbilder vom Haus- bzw. Facharzt
- Liste der Medikamente, die Sie einnehmen müssen
- Spezielle Medikamente (z.B. Asthmaspray, Insulinspritzen) bringen Sie bitte mit und zeigen sie Ihrem behandelnden Arzt.
- Versichertenkarte
- Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse
- Beihilfebescheinigungen
- Impfpass, Allergiepass, Röntgenpass, Schrittmacherausweis
- Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht, sofern vorhanden
- Betreuungsverfügung, sofern vorhanden
- Adresse und Telefonnummer der Angehörigen

## AUFNAHME





## POSTANSCHRIFT WÄHREND DES KRANKENHAUSAUFENTHALTES

Frau/Herr.....

Station.....

Zimmer.....

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus

Rudolf-Breitscheid-Str. 100, 16225 Eberswalde

Nahe dem Haupteingang, an der Bushaltestelle Rudolf-Breitscheid-Straße, befindet sich ein Briefkasten. Sie können Ihre frankierte Post aber auch am Informationstresen im Eingangsfoyer oder dem Pflegepersonal auf Ihrer Station übergeben. Briefmarken erhalten Sie im Blumenladen „Les Fleures“ im Eingangsbereich des Krankenhauses.

## IHRE ERREICHBARKEIT





## MOBILFUNK / HANDY

Das Einschalten und Benutzen von Mobiltelefonen (Handys) ist innerhalb des Krankenhauses nicht gestattet, da deren Betrieb die Funktion der medizintechnischen Geräte beeinträchtigen kann.

## TELEFON

Um zu telefonieren, benötigen Sie eine Telefonkarte. Diese können Sie gegen ein Pfand von 5 Euro im Eingangsbereich des Krankenhauses am Telefonkartenautomaten erwerben. Den Pfandbetrag erhalten Sie bei Ihrer Entlassung durch die Abrechnung Ihrer Telefonkarte am Automaten zurück. Der Automat befindet sich direkt neben dem Informationstresen. Die Mitarbeiter der Information sind Ihnen beim Bedienen des Telefonkartenautomaten gern behilflich. Um die Telefonkarte zu aktivieren, müssen Sie diese am Automaten aufladen. Sie zahlen einen beliebigen Betrag ein, dieser wird Ihrem Kartenkonto gut geschrieben. Für die Benutzung des



Telefons am Krankenbett wird Ihrer aufgeladenen Telefonkarte täglich 1 Euro abgebogen, eine Telefonteinheit kostet 10 Cent. Bitte bedenken Sie, dass Sie für Ihre Angehörigen nicht erreichbar sind, wenn Ihre Telefonkarte kein Guthaben aufweist. Den Stand Ihres Telefonguthabens können Sie jederzeit über die Telefonnummer 7777 oder am Automaten überprüfen. Bei Störungen Ihres Telefons bzw. des Automaten wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal, das Personal der Information oder wählen Sie die Rufnummer 9 – wir werden die Störung so schnell wie möglich beheben. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Telefonkartenautomaten aufzusuchen oder haben Sie Fragen rund ums Telefon, so wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.

Nutzen Sie die Telefonkarte länger als 4 Wochen nicht, verfällt das vorhandene Guthaben.

Deshalb denken Sie bitte bei Ihrer Entlassung an die Abrechnung der Telefonkarte.

## INTERNET

Zugang zum Internet finden Sie im Eingangsbereich am Internetterminal des Krankenhauses. Auf Nachfrage stellen wir Ihnen auch gern einen Internetzugang zur Verfügung.

## BESUCHER

Wir freuen uns, wenn Sie Besuch erhalten. Ihre Besucher sind gern gesehene Gäste. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass im Interesse der Patienten und des Stationsbetriebes Besuche nicht vor 8.00 Uhr bzw. nach 20.00 Uhr erfolgen sollen. Denken Sie daran, dass Besuche nicht nur erfreuen können, sondern auch anstrengend für Sie und Ihre Mitpatienten sind. Darum bitten wir Sie, Rücksicht zu nehmen. Beim Besuch von Patienten auf den Intensivstationen und der Neonatologiestation bitten wir um Verständnis, die empfohlenen Besuchszeiten auf diesen Stationen einzuhalten. Die speziellen Besuchszeiten dieser Abteilungen können Sie den Aushängen entnehmen oder beim Pflegepersonal erfragen.

Das Mitbringen von Blumentöpfen ist aus hygienischen Gründen nicht möglich, da sich in der Blumenerde möglicherweise Krankheitserreger befinden, die das geschwächte Immunsystem kranker Menschen und insbesondere frisch operierter Patienten nicht abwehren kann. Bitten Sie Ihre Besucher darum, keine Topfpflanzen mitzubringen.

Bitte verhalten Sie sich umsichtig und beachten Sie eventuelle Warnhinweise, z.B. zu Bereichen, die zum Schutz vor Infektionskrankheiten oder aus anderen Gründen zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht betreten werden sollen. Fragen Sie im Zweifel das Stationspersonal.

## ALLGEMEINE HINWEISE



## BEGLEITPERSONEN

Im Rahmen der Möglichkeiten unserer Einrichtung bieten wir Eltern bzw. anderen Angehörigen an, auch über Nacht beim Patienten zu bleiben. Dies hat oft einen genesungsfördernden Effekt und der Patient ist ruhiger. Ist das Beisein der Begleitperson aus medizinischer Sicht erforderlich, wird die Unterbringung und Verpflegung der Begleitperson mit der Krankenkasse des Patienten abgerechnet. Dies kann beispielsweise bei Kindern vor der Einschulung der Fall sein oder bei Kindern, die noch von ihren Müttern gestillt werden, bei Sprachbarrieren (Ausländer) oder auch bei Krankheiten (Demenz), die der ständigen (nicht medizinischen) Beobachtung bedürfen

Entscheiden Sie sich als Patient oder Ihre Begleitperson zum Bleiben, obwohl es aus medizinischer Sicht nicht erforderlich ist, und sind die Möglichkeiten der Unterbringung gegeben, so erheben wir für Unterbringung und Verpflegung einen Hotelkostenzuschlag. Der Zuschlag ist bei der Entlassung des Patienten zu bezahlen. Die Verpflegung kann zur Frühstücks- und Mittagszeit nach Voranmeldung durch die Station im Personalspeiseraum eingenommen werden. Das Abendbrot wird auf der Station angeboten. Es ist auch möglich, alle Mahlzeiten auf der Station einzunehmen.

## FERNSEHEN / RADIO

In den Patientenzimmern stehen Ihnen kostenlos Fernsehgeräte und ein Radioempfang zur Verfügung. Sie benötigen lediglich ein Paar Kopfhörer, die Sie an unserer Information für 2,50 Euro erwerben können. Der Kopfhöreranschluss befindet sich an der Rufanlage Ihres Bettes. Die Bedienungsanleitung für den Fernsehapparat sowie die Übersicht der Fernsehprogramme liegen im Zimmer aus.

## RUFANLAGE

An jedem Bett befindet sich neben dem Telefon eine Rufanlage. Mit der Rufanlage erreichen Sie im Bedarfsfall jederzeit eine Krankenschwester oder einen Pfleger. Auch das Radio, der Fernseher und Ihr Leselicht am Bett können mit der Rufanlage bedient werden. Einzelheiten zur Bedienung der Rufanlage finden Sie in der Informationsmappe in Ihrem Zimmer.

## AUFENTHALTSRÄUME

Auf vielen Stationen des Krankenhauses gibt es Aufenthaltsräume für Patienten und ihre Besucher. Bei gutem Wetter können auch die Außenanlagen des Krankenhauses zum Spaziergehen genutzt werden.

## RAUCHEN UND ALKOHOL

Zu Ihrem Wohl und zum Wohl Ihrer Mitpatienten können wir das Rauchen und den Genuss von Alkohol nicht erlauben. Können Sie jedoch auf Tabakgenuss nicht verzichten, ist das Rauchen nur in den ausgewiesenen Bereichen des Hauses und im Außenbereich an den dafür gekennzeichneten Orten erlaubt.

## WERTGEGENSTÄNDE / FUNDSACHEN

Bitte achten Sie auf Ihre persönlichen Gegenstände. Die Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus übernimmt keine Haftung dafür. Wir bitten Sie, größere Geldbeträge und Wertgegenstände nicht in die Klinik mitzubringen. Nicht benötigte Geldbeträge und Wertsachen geben Sie am besten wieder ihren Angehörigen mit. Auf der Station können diese nur in Ausnahmefällen entgegengenommen und in der Anmeldung/Kasse des Hauses deponiert werden, und zwar **werktags in der Zeit von 08.00 – 11.30 und von 12.00 bis 16.00 Uhr**. Diese Zeiten gelten auch für die Herausgabe von Wertsachen und Geldbeträgen. Für diese notwendigen Vorsichtsmaßnahmen bitten wir um Ihr Verständnis.

Im Fall eines Verlustes können Sie gern in unserem **Fundbüro in der Zeit von 08.00 – 15.00 Uhr** nachfragen. **Telefon 03334 / 69 - 2216, Ort: Haus 5, untere Ebene**

## TAGESSTRUKTUR

Ein geregelter Tagesablauf ist eine wichtige Voraussetzung für das Wiedererlangen der Gesundheit. Deshalb gewähren wir Ihnen neben allen therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen Phasen der Ruhe und Entspannung.

## VISITE

In festgelegtem Abstand, welcher von den einzelnen Stationen des Krankenhauses individuell am Bedarf der Patienten orientiert ist, wird die ärztliche Visite durchgeführt. Dabei überzeugt sich der Arzt vom Fortschritt der Behandlung und legt neue Maßnahmen und Ziele fest. Die Zeiten für die ärztlichen Visiten entnehmen Sie bitte dem Stationsablaufplan. Bitte haben Sie auch Verständnis, falls die Zeiten nicht immer eingehalten werden können.

## RUHEZEITEN / NACHTRUHE

Kranke Menschen sind besonders ruhebedürftig. Ohne Ruhe und Schlaf ist eine Genesung nicht denkbar. In unserer Klinik ist es selbstverständlich, dass die Nachtruhe für alle Patienten ab 22:00 Uhr respektiert wird.





## MAHLZEITEN

Die Mahlzeiten sind ein wichtiger Bestandteil Ihres Krankenhausaufenthaltes und teilweise sogar der Behandlung. Unsere Küche stellt für Sie abwechslungsreiche und wohlschmeckende gesunde Gerichte bereit. Mit unserer aktuellen Speisekarte möchten wir Ihnen die Auswahl an unserem vielfältigen Angebot erleichtern. Um Ihnen eine gleichbleibend gute Qualität in der Speisenversorgung anbieten zu können, haben wir auch unsere Lieferanten, die uns mehrmals wöchentlich mit frischen Lebensmitteln beliefern, sorgfältig ausgewählt.

Sollten Sie dennoch einmal Anlass zur Kritik haben, wenden Sie sich bitte an das Krankenpflegepersonal, die Serviceassistentinnen oder an die Verpflegungsassistentinnen.

Am Aufnahmetag bekommen Sie in der Regel ein „Aufnahme-Essen“, das wir für Sie zusammengestellt haben. Es erfüllt aus organisatorischen Gründen mehrere Kriterien. Es ist geeignet für Schonkost und für Diabetiker. Für die weitere Zeit Ihres Aufenthaltes nehmen dann die Verpflegungsassistentinnen Ihre Wünsche zu den Mahlzeiten entgegen. Sie können sich Frühstück, Mittagessen und Abendessen jeweils selbst zusammenstellen. Auch kleinere oder größere Portionen können dabei berücksichtigt werden.

Als Patient, der alles essen darf, können Sie aus allen angebotenen Speisen und Komponenten wählen. Der Speiseplan ist im Patienten-Fernsehen (Kanal 25) zu sehen. Sie können zwischen einem Vollkostmenü, einem Schonkostmenü (leichte Vollkost) und einer vegetarischen Kost wählen. Ein Austausch der Beilagen ist in Absprache mit den Verpflegungsassistentinnen möglich.





## GERIATRISCHE TAGESKLINIK

Die geriatrische Tagesklinik hält für unsere älteren Patienten ein modernes und umfangreiches Behandlungsangebot bereit. Ziel ist es, die Fähigkeit zur selbstständigen Lebensführung nach Erkrankungen wiederherzustellen und so lange wie möglich zu erhalten. Durch die Behandlung in der Tagesklinik ist es möglich, den vollstationären Krankenhausaufenthalt zu vermeiden oder zu verkürzen. Ältere Menschen werden Schritt für Schritt wieder an eine selbstständige Lebensführung herangeführt, um sich zu Hause in der vertrauten Umgebung wieder einzuleben.

Die Dauer der Behandlung in der Tagesklinik beträgt bis zu 20 Behandlungstage. Wir bieten unseren Patienten und ihren Angehörigen auch Schulungen und Beratung an.



Voraussetzung für die Aufnahme in die Tagesklinik sind eine ausreichende körperliche Belastbarkeit und Transportfähigkeit und eine gesicherte Versorgung abends, nachts und am Wochenende.

Die Einweisung in die geriatrische Tagesklinik kann durch alle Hausärzte und niedergelassenen Ärzte erfolgen. Zu den Voraussetzungen für die Einweisung gehören:

- das Einverständnis des zuständigen Kostenträgers
  - ein vorheriges Gespräch mit dem Arzt der Tagesklinik zur Prüfung der Indikation
- Telefon **03334 /69 - 2217** oder **69 -1988**.

Die Tagesklinik ist Montag bis Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

## PHYSIOTHERAPIE

Ein erfahrenes Team von Physiotherapeuten und Ergotherapeuten steht während Ihres Krankenhausaufenthaltes für Ihre Behandlung zur Verfügung. Im Rahmen ganzheitlicher Therapiekonzepte bei operativen und konservativen Behandlungen wollen wir Sie begleiten und beraten. Wichtiges Ziel unserer physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Behandlung im stationären Bereich ist die Frührehabilitation, um Sie so schnell wie möglich wieder in Ihr soziales und berufliches Umfeld zu entlassen. Wir erstellen mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen Behandlungsplan.

## LOGOPÄDIE

Die Aufgabe der interdisziplinären Fachabteilung für Logopädie (Sprachtherapie) in unserem Krankenhaus ist es, Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen, Schluckstörungen und Störungen der Kindersprache zu behandeln. Es werden überwiegend Einzeltherapien durchgeführt. Zweimal pro Woche finden Gruppentherapien statt, zu denen auch die Angehörigen eingeladen sind. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen der Betroffenen ist ein wichtiger Therapiebestandteil. Gern geben wir Anleitungen, Tipps und Hinweise für den Umgang mit Schluckstörungen bei Patienten im häuslichen Bereich. Außerdem bieten wir die computergestützte Sprachtherapie an. Auch für die Nachbetreuung der Patienten nach dem stationären Aufenthalt stehen wir gern zur Verfügung.





## ERGOTHERAPIE

Die Ergotherapeuten unseres Krankenhauses behandeln Patienten insbesondere aus den Bereichen Neurologie, Orthopädie, Innere Medizin und Gerontopsychiatrie. Unsere Aufgabe ist die Wiederherstellung, Verbesserung und Kompensation gestörter Funktionen und Fähigkeiten, die für den Alltag wichtig sind. Ziel ist die Rückgewinnung größtmöglicher Selbständigkeit und Eigenverantwortung durch handlungsorientierte und aktivierende Methoden.

## PSYCHOLOGIE

Zum Leistungsangebot der Klinischen Psychologie unseres Krankenhauses gehören unter anderem die psychologische Diagnostik mittels strukturierter Interviews und Testverfahren, die Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und die Erarbeitung individueller Problemlösungen sowie Hilfe bei der Vermittlung einer ambulanten oder stationären Weiterbehandlung.





## SOZIALDIENST

Der Sozialdienst des Krankenhauses ermittelt mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen Hilfebedarf und kümmert sich darum, wie es nach dem Krankenhausaufenthalt weitergeht. Dazu gehören Gespräche und Beratung, z.B. zu Ihrer Rehabilitation, zur Pflegeversicherung und Sozialhilfe oder auch zu Hilfsmitteln, wie Rollstuhl, Gehhilfe oder Pflegebett. Der Sozialdienst bereitet die Überleitung aus dem Krankenhaus in die medizinische Weiterversorgung und Pflege vor, vermittelt Hauskrankenpflegeangebote oder auch stationäre Pflegeplätze und Kurzzeitpflegeplätze. Über den Sozialdienst finden Sie auch Kontakt zu Selbsthilfegruppen. Den Ansprechpartner des Sozialdienstes für Ihre Station erfahren Sie vom Pflegepersonal. Sie oder Ihre Angehörigen können das Pflegepersonal bitten, den Kontakt zum Sozialdienst herzustellen oder sich direkt mit dem Sozialdienst in Verbindung setzen unter **Telefon 03334 /69 - 2379**.



## NETZWERK GESUNDE KINDER

Im „Netzwerk – Gesunde Kinder Barnim Nord“ unterstützen ehrenamtliche Familienpaten junge Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes. Die Patinnen und Paten werden professionell geschult und stehen den Eltern in allen Fragen zur gesunden Entwicklung des Kindes beratend und hilfreich zur Seite.

Sie können sowohl Netzwerkfamilie als auch Patin oder Pate bei uns werden. Den Kontakt und ausführliche Information erhalten Sie über das Netzwerk – Gesunde Kinder unter Telefon **03334 /69 - 2393** oder über die Kinderkrankenschwestern der Station. Gern können Sie auch unser Büro direkt aufsuchen – Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.



## DIÄT- UND ERNÄHRUNGSBERATUNG

Von unserem Ernährungsberatungsteam erhalten Sie Tipps zum gesunden Essen und Trinken. Das Team steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner bei Problemen, wie Übergewicht, Bluthochdruck oder Nahrungsmittelunverträglichkeit gern zur Seite. Patienten, die ein spezielles Ernährungsprogramm benötigen, können sich in Einzelgesprächen beraten lassen. Dies gilt beispielsweise bei Diabetes, Stoffwechselstörungen, Erkrankungen des Verdauungssystems, aber auch nach Eingriffen im Magen- und Darmbereich. Für Diabetiker bieten wir neben der Betreuung durch unsere Diabetesassistenten auch strukturierte Schulungen im stationären Bereich an. Den Kontakt zur Ernährungs- und Diabetesberatung stellt das Krankenpflegepersonal Ihrer Station gern für Sie her.



### STILLBERATUNG / STILLCAFÉ

Muttermilch ist für das neugeborene Kind nicht nur die gesündeste Nahrung der Welt, beim Stillen erfährt das Baby auch innige Zuwendung und Nähe. Allen Müttern, die in unserem Krankenhaus entbinden, steht eine Still- und Laktationsberaterin zur Seite. Auch nach dem Aufenthalt in der Geburtsklinik können die Mütter unser Stillcafé besuchen. Hier erhalten Sie wertvolle Informationen zur gesunden Entwicklung ihres Kindes. Das Stillcafé befindet sich im Erdgeschoss vom Haus 3 der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus und ist **jeden Dienstag und jeden Donnerstag von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet**. Schwester Susanne Potoscár, die das Stillcafé leitet, erreichen Sie unter **Telefon 03334 /69 - 1965**.

## BESUCHSDIENST

Der Besuchsdienst möchte Ihnen den Aufenthalt im Krankenhaus erleichtern und zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes schenken Ihnen besondere Aufmerksamkeit, nehmen sich Zeit für Gespräche, zum Vorlesen oder auch für Spaziergänge. Den Kontakt erhalten Sie über Ihre Station.

## SEELSORGE

Wenn Sie durch Krankheit und Krankenhausaufenthalt in einer schwierigen Situation sind und Probleme zu bewältigen haben, steht Ihnen und Ihren Angehörigen unsere Klinikseelsorge zur Seite. Sie versteht sich als ein Gesprächsangebot, das unabhängig von konfessioneller Bindung die Möglichkeit bietet, über Gefühle, Ängste, Wünsche und Hoffnungen zu reden. Die Vermittlung erfolgt über die Stationen und über den Sozialdienst. Auf Wunsch besucht Sie unsere Seelsorgerin, Pfarrerin Monika Feldmann, auch am Krankenbett.

## GOTTESDIENSTE

Mehrmals im Monat finden im ehemaligen Betsaal (Mehrzweckraum Haus 1, 3. Ebene) Gottesdienste und Abendandachten statt. Natürlich sind auch die Feier des Abendmahls und die Krankensegnung in den Patientenzimmern möglich. Unsere Klinikseelsorgerin ist erreichbar, in dem Sie den Wunsch nach Kontakt dem Pflegepersonal mitteilen, Ihren Wunsch bei der Aufnahme angeben oder die **Seelsorgerin, Frau Monika Feldmann, anrufen unter Telefon 03334 /69 - 2327.**

## WEITERE ANGEBOTE





## BIBLIOTHEK

In unserer Patientenbibliothek stehen Bücher und Hörbücher für Sie bereit. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Unsere Bibliothekarin, Frau Elke Bierbrauer, kommt mit einer Auswahl von Büchern täglich auf die Stationen. Rufen Sie an, wenn Sie einmal nichts zu lesen haben, Frau Bierbrauer besucht Sie auch gern zwischendurch (unter Telefon 03334 /69 - 2246). Die Bibliothek finden Sie im Haus 3, oberste Ebene.

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag	07.30 – 09.00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	12.30 – 15.00 Uhr
	Mittwoch	12.30 – 14.00 Uhr

Buchausleihe für Patienten am Bücherwagen zwischen 09.30 und 11.30 Uhr

## WEITERE ANGEBOTE

## FRISÖRSALON

Sich attraktiv und gepflegt zu fühlen, trägt wesentlich zum Genesungsprozess bei. Nutzen Sie also das Angebot des im Haus befindlichen Frisörsalons von Ben Gutewort, der sich im Foyer befindet.

Öffnungszeiten	Dienstag	10.00 – 17.00 Uhr
	Mittwoch und Donnerstag	10:00 – 20:00 Uhr
	Freitag	12:00 – 17:00 Uhr
	Um eine Terminabsprache wird gebeten unter Telefon 03334 /38 40 40.	

Sollten Sie bettlägerig sein, so können Sie zu vereinbarten Zeiten auch in Ihrem Krankenzimmer frisiert werden. Auskünfte erhalten Sie über unsere Pflegemitarbeiter.

## BLUMENLADEN „LES FLEURES“ / SHOP

Ebenfalls im Eingangsbereich des Krankenhauses befindet sich ein Blumenladen, der außer Blumen auch Zeitungen, Zeitschriften, Geschenkartikel, Toilettenartikel, Süßigkeiten, Getränke usw. führt.

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
	Samstag, Sonntag und Feiertag	11.00 – 17.00 Uhr



### CAFÉTERIA „VICTORIA“

Unsere Cafeteria in der Eingangshalle bietet Ihnen und Ihren Gästen warme und kalte Speisen, Getränke und Eis.

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag	09.00 – 20.00 Uhr
	Samstag, Sonntag und Feiertag	11.00 – 20.00 Uhr
	Die Küche schließt täglich um 19.30 Uhr.	

### EC-AUTOMAT

Ein Geldautomat der Sparkasse Barnim befindet sich in der Eingangshalle.



## STATIONSSERVICE – ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE WÜNSCHE

In unserem Krankenhaus stehen Ihnen Servicekräfte für viele Anliegen zur Verfügung. Sie übernehmen beispielsweise das Servieren von Speisen und Getränken, sorgen für ein sauberes Erscheinungsbild der Station und des Patientenumfeldes, kümmern sich um den Patiententransport oder begleiten Sie zu Untersuchungen. Gern erledigen unsere Servicekräfte für Sie auch Einkäufe oder Botengänge und erfüllen die kleinen Wünsche der Patienten. Unsere Servicekräfte sind Ansprechpartner für alle Patienten und Besucher des Krankenhauses.

Servicekräfte übernehmen jedoch keine pflegerischen Leistungen. An ihrer Kleidung (gestreifte Bluse) können Sie unsere Servicekräfte erkennen und von anderen im Krankenhaus tätigen Personen unterscheiden.

## ENTLASSUNG

Es ist nur zu verständlich, dass Sie sich auf den Tag freuen, an dem Sie nach abgeschlossener Krankenhausbehandlung in Ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können. Die erforderlichen Entlassungsformalitäten werden überwiegend durch das Pflegepersonal für Sie erledigt. Sie erhalten von uns einen Entlassungsbrief für Ihren Hausarzt und eine Aufenthaltsbescheinigung für Ihren Arbeitgeber über die Dauer Ihres Krankenhausaufenthaltes. Bitte denken Sie daran, Ihre persönlichen Gegenstände mitzunehmen und Ihre bei uns hinterlegten Wertgegenstände abzuholen. Vergessen Sie bitte nicht, die Telefon-Chipkarte am Automaten (Eingangsbereich) zu entwerten. Nur auf diese Weise erhalten Sie Ihr eventuelles Restguthaben einschließlich Pfand zurück.

## ABRECHNUNG

Die Kosten für eine stationäre Krankenhausbehandlung für gesetzlich krankenversicherte Patienten übernehmen die Krankenkassen. Die Kostenübernahmeerklärung holt unsere Verwaltung bei Ihrer Krankenkasse ein. Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen zudem einen Zuzahlungsbetrag an die gesetzliche Kasse zahlen. Diesen Betrag zieht das Krankenhaus für die Krankenkassen ein. **Bitte vergessen Sie nicht, die Einzahlung vor Ihrer Entlassung an unserer Patientenkasse vorzunehmen.** Falls Sie innerhalb des laufenden Jahres nochmals in ein Krankenhaus aufgenommen werden müssen, legen Sie die Quittung als Nachweis der bereits getätigten Zuzahlungen vor.

## BEHANDLUNGSKOSTEN

## PRIVATVERSICHERTE UND SELBSTZAHLER

Bei Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung setzen wir uns auf Ihren Wunsch gern direkt mit dieser in Verbindung. Mit den Patienten, die nicht Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, rechnet unsere Verwaltung direkt ab.

## WAHLEISTUNGEN

Für Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus können Sie zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen. Diese Wahlleistungen vereinbaren Sie schriftlich mit der Klinikum Barnim GmbH Werner Forßmann Krankenhaus, da sie nicht zu den Regelleistungen des stationären Aufenthaltes gehören. Zu unserem Wahlleistungsprogramm gehören unter anderem die Unterbringung in einem Ein- oder Zwei-Bett-Zimmer oder die persönliche Behandlung durch den Chefarzt der Abteilung. Die Mitarbeiter der Patientenaufnahme stehen Ihnen bei Interesse und Fragen zur Verfügung.



## WAREN SIE ZUFRIEDEN?

Wir möchten, dass Sie sich in unserem Krankenhaus gut behandelt fühlen, daher sind wir stets bemüht, unsere Qualität zu verbessern. Aus diesem Grunde möchten wir Sie und Ihre Angehörigen bitten, uns Ihre Wünsche, Hinweise und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Sie können diese unseren Mitarbeitern natürlich auch in einem direkten Gespräch mitteilen. Darüber hinaus haben Sie aber die Möglichkeit, Ihre Hinweise und Kritik an unsere Ansprechpartner im Hause zu richten. Sie können entweder selbst oder über das Pflegepersonal sowie den Sozialdienst Kontakt zu den Ansprechpartnern aufnehmen.

## ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE HINWEISE

**Herr Gordon Bernitz (Verwaltungsleiter)** | Telefon 03334 /69 - 1806 | Fax 03334 /69 - 2159

E-Mail: [gordon.bernitz@klinikum-barnim.de](mailto:gordon.bernitz@klinikum-barnim.de)

**Frau Heike Festner (Pflegedienstleiterin)** | Telefon 03334 /69 - 2257 | Fax 03334 /69 -2159

E-Mail: [heike.festner@klinikum-barnim.de](mailto:heike.festner@klinikum-barnim.de)

**Frau Dr. Steffi Miroslau (Leitende Chefärztin)** | Telefon 03334 /69 - 2230 | Fax 03334 /69 - 2140

E-Mail: [steffi.miroslau@klinikum-barnim.de](mailto:steffi.miroslau@klinikum-barnim.de)

Ihr Ansprechpartner nimmt Ihr Anliegen auf, bearbeitet dieses und gibt Ihnen innerhalb von drei Werktagen eine Rückmeldung.

**BLEIBEN SIE GESUND!**





### WISSENSWERTES ÜBER DAS WERNER FORßMANN KRANKENHAUS

Der erste Spatenstich zum Bau des Krankenhauses erfolgte am 16. März 1894. Eineinhalb Jahre später, am 1. Oktober 1895, wurde das Krankenhaus unter dem Namen „Auguste-Viktoria-Heim“ eröffnet. Die Pläne für das Gebäude entwarf der Architekt Theodor Goecke. Schon nach kurzer Zeit erwies sich das Krankenhaus mit seinen 50 Betten als unzureichend und wurde 1902 durch einen Anbau erweitert.

Wechselvolle Zeiten hinterließen ihre Spuren und veränderten immer wieder das Gesicht des Gebäudeensembles. Wichtige Etappen waren die Errichtung einer Kinderklinik mit 110 Betten im Jahr 1961 sowie von 1992 bis 1997 der Neubau eines umfangreichen Gebäudekomplexes mit Hub-schrauberlandeplatz, modernster Chirurgie und komfortorientierter Ausstattung für die Patienten.



Seit 1991 trägt das Krankenhaus den Namen Werner Forßmanns. Dieser Arzt (Foto) hat 1929 in einem Selbstversuch die Herzkathetertechnik erprobt und damit den Grundstein für die moderne Herzmedizin gelegt. Durch seine Arbeit, für die er später den Nobelpreis erhielt, haben das Krankenhaus und die Stadt Eberswalde einen international bekannten Platz in der Medizingeschichte gefunden.

Heute verfügt das Krankenhaus über 460 Planbetten und -plätze. Jährlich werden in den Kliniken und Fachbereichen mehr als 22.000 Patienten stationär und mehr als 33.000 Patienten ambulant behandelt. Die dafür notwendig gewordenen modernen Bauten verbinden sich harmonisch mit der erhaltenen Substanz aus der Gründungszeit des Krankenhauses.



GESTERN UND HEUTE

Das Werner Forßmann Krankenhaus wurde mit dem KTQ-Zertifikat als höchstem Qualitätsausweis für Krankenhäuser in Deutschland ausgezeichnet und ist Mitglied im Deutschen Netzwerk gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DNGfK). Diese Mitgliedschaft ist mit dem Anspruch verbunden, sich über das gewöhnliche Maß hinaus für die Gesundheitsförderung von Patienten, Mitarbeitern und der Region einzusetzen.

Alle Beschäftigten haben sich zu einem Verhaltenskodex verpflichtet, der jeder Patientin und jedem Patienten eine freundliche, zuvorkommende Behandlung garantiert. Die Kodex-Regeln sind im Eingangsbereich des Krankenhauses öffentlich ausgestellt und können auch im Internet nachgelesen werden.

Regelmäßig finden im Krankenhaus Tage der offenen Tür und andere Informationsveranstaltungen statt. Flyer und Broschüren wie das vierteljährlich erscheinende Magazin „Leben & Gesundheit“ liegen für Sie zur kostenlosen Mitnahme bereit. Im Internet können Sie sich Videoclips zu den einzelnen Abteilungen des Krankenhauses und ihren Leistungsangeboten anschauen.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Klinikum Barnim GmbH,  
Werner Forßmann Krankenhaus

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsführung des Krankenhauses

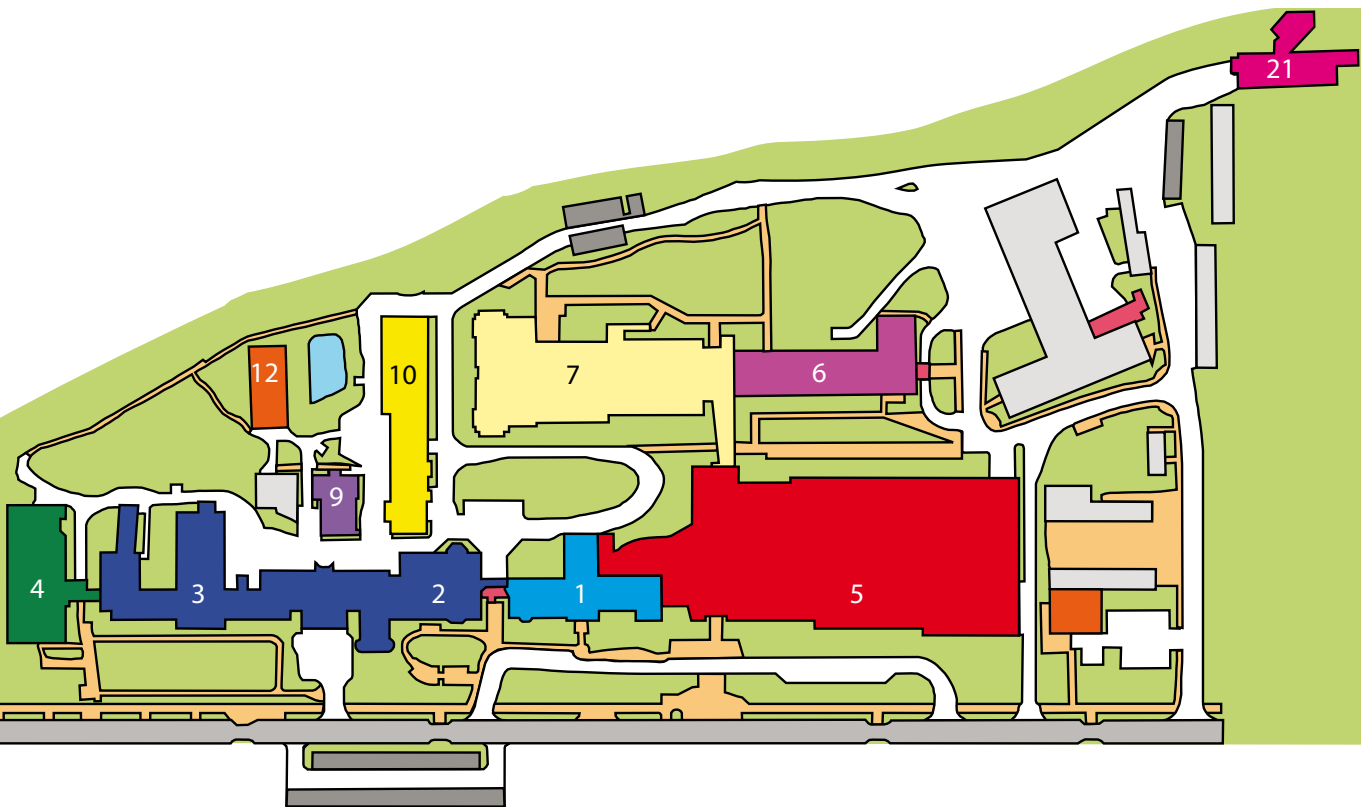
Redaktion:  
Andreas Gericke,  
GLG Öffentlichkeitsarbeit

Herstellung:  
Mirko Pfeifer

Fotos:  
Klaus Mihatsch, Klaus-Dieter Rühs,  
Hans Wiedl, Harald Kothe-Zimmermann,  
Sören Tetzlaff, Andreas Gericke, GLG-Archiv

Druck:  
Druckerei Nauendorf, Angermünde

2. Auflage



## LEGENDE LAGEPLAN

INFORMATION	FOYER	
ZENTRALE NOTFALLAUFNAHME /NOTFALLAMBULANZ	HAUS 5	EBENE 1

## STATIONEN

STATION 1	INTENSIVTHERAPIESTATION	HAUS 5	EBENE 2
STATION 2	AUFNAHMESTATION	HAUS 5	EBENE 1
STATION 3		HAUS 5	EBENE 3
STATION 4		HAUS 5	EBENE 4
STATION 5		HAUS 5	EBENE 5
STATION 6		HAUS 5	EBENE 6
STATION 8		HAUS 4	EBENE 2
STATION 9		HAUS 3	EBENE 3
STATION 10		HAUS 3	EBENE 4
STATION 11		HAUS 4	EBENE 1
STATION 14	INTENSIVTHERAPIESTATION/ STROKE UNIT	HAUS 7	EBENE 3
STATION 15		HAUS 7	EBENE 4
STATION 16		HAUS 7	EBENE 5
STATION 17		HAUS 7	EBENE 6
STATION 18		HAUS 6	EBENE 3
STATION 19		HAUS 6	EBENE 1

DIALYSE	HAUS 3	EBENE 2
GERIATRISCHE TAGESKLINIK	HAUS 2	EBENE 4

### UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSBEREICHE, AMBULANZEN, PRAXEN

ALLGEMEIN CHIRURGISCHE AMBULANZ, DARMZENTRUM	HAUS 7	EBENE 1
AMBULANTE OPERATIONZENTRUM	HAUS 5	EBENE 1
ANÄSTHESIESPRECHSTUNDE	HAUS 1	EBENE 2
AUGENHEILKUNDE	HAUS 4	EBENE 2
BG- UND UNFALLCHIRURGISCHE AMBULANZ	HAUS 5	EBENE 1
DIABETESBERATUNG	HAUS 6	EBENE 2
EKG,ERGOMETRIE, ECHOKARDIOGRAFIE	HAUS 7	EBENE 2
EKG,EEG - KINDERKLINIK	HAUS 6	EBENE 2
ENDOSKOPIE, SONOGRAFIE	HAUS 7	EBENE 1
ERGOTHERAPIE	HAUS 2	EBENE 4
ERNÄHRUNGSBERATUNG	HAUS 3	EBENE 5
FRAUENHEILKUNDE/ KLINIKFACHAMBULANZ	HAUS 2	EBENE 3
GYNÄKOLOGIE	HAUS 5	EBENE 3
HERZKATHETERLABOR	HAUS 7	EBENE 2
HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE (BEHANDLUNGSBEREICH)	HAUS 5	EBENE 5
HNO- AMBULANZ (CHEFARZTAMBULANZ, DYSPHAGIESPRECHSTUNDE)	HAUS 1	EBENE 3
KREISSAAL	HAUS 2	EBENE 3

LÖGOPÄDIE	HAUS 7	EBENE 2
MAMMOGRAFIE-SCREENING	HAUS 5	EBENE 1
MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE	HAUS 1	EBENE 3
NEUROCHIRURGISCHE AMBULANZ	HAUS 1	EBENE 3
NUKLERARMEDIZINISCHE PRAXIS DR. ARAB	HAUS 3	EBENE 1
ONKOLOGISCHE AMBULANZ	HAUS 7	EBENE 2
PHYSIOTHERAPIE	HAUS 5	EBENE 5 UND 6
PHYSIOTHERAPIE KINDERKLINIK	HAUS 6	EBENE 2
PSYCHOLOGIE	HAUS 3	EBENE 5
RADIOLOGIE (RÖNTGEN, CT, MRT, ANGIOGRAFIE)	HAUS 5	EBENE 1
SCHRITTMACHERAMBULANZ	HAUS 7	EBENE 2
STRAHLENTHERAPIE	HAUS 7	EBENE 1
UROLOGIE	HAUS 5	EBENE 3
ZENTRALE NOTFALLAUFNAHME /NOTFALLAMBULANZ	HAUS 5	EBENE 1

## CHEFARZTBEREICHE

KLINIK FÜR ALLGEMEIN- VISZERAL- UND GEFÄSSCHIRURGIE	HAUS 5	EBENE 4
KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN	HAUS 1	EBENE 2
KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE	HAUS 3	EBENE 5
KLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE	HAUS 2	EBENE 3
KLINIK FÜR GERIATRIE	HAUS 3	EBENE 2
KLINIK FÜR HALS-, NASEN- UND OHRENHEILKUNDE	HAUS 1	EBENE 3

KLINIK FÜR INTERNISTISCHE INTENSIVMEDIZIN UND INTERDISZIPLINÄRE NOTFALLAUFNAHME	HAUS 5	EBENE 1
KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN	HAUS 6	EBENE 1
KLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE	HAUS 1	EBENE 4
KLINIK FÜR RADIOLOGIE UND NEURORADIOLOGIE	HAUS 5	EBENE 1
KLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE UND RADIOONKOLOGIE	HAUS 7	EBENE 1
KLINIK FÜR UNFALL-, HAND- UND WIEDERHERSTELLUNGSSCHIRURGIE	HAUS 5	EBENE 1
MEDIZINISCHE KLINIK I	HAUS 7	EBENE 1
GASTROENTEROLOGIE, HÄMATOLOGIE, ONKOLOGIE		
MEDIZINISCHE KLINIK II	HAUS 3	EBENE 2
NEPHROLOGIE, RHEUMATOLOGIE, ENDOKRINOLOGIE, DIALYSE		
MEDIZINISCHE KLINIK III	HAUS 7	EBENE 2
KARDIOLOGIE, PNEUMOLOGIE, ANGIOLOGIE		
KLINIK FÜR NEUROCHIRURGIE	HAUS 1	EBENE 3
KLINIK FÜR UROLOGIE	HAUS 1	EBENE 2

## **WEITERE BEREICHE**

ARCHIV/ PERSONALSTANDSANGELEGENHEITEN	HAUS 12	
BIBLIOTHEK	HAUS 3	EBENE 5
BLUMENLADEN „LES FLEURES“	FOYER	
BLUTSPENDE	HAUS 1	EBENE 1

CAFÉ VIKTORIA	FOYER	
FRISEUR	FOYER	
GLG AMBULANTE PFLEGE- UND SERVICE GMBH	HAUS 10	EBENE 2
INTERNETTERMINAL, TELEFONKARTENAUTOMAT	FOYER	
KASSE / PATIENTENAUFNAHME, GELDAUTOMAT/KONTOAUSZÜGE	HAUS 1	EBENE 1
NETZWERK GESUNDE KINDER	HAUS 6	EBENE 2
PFLEGEDIENSTLEITUNG	HAUS 10	EBENE 2
REHAZENT - AMBULANTE REHABILITATION EBERSWALDE GMBH	HAUS 21	
SEELSORGE	HAUS 3	EBENE 1
SOZIALDIENST	HAUS 1	EBENE 2
STILLCAFÉ	HAUS 3	EBENE 2
VERWALTUNGSLEITUNG	HAUS 10	EBENE 2

## KONFERENZRÄUME

DIABETESSCHULUNGSRAUM	HAUS 3	EBENE 5
DIABETESSCHULUNGSRAUM KINDERKLINIK	HAUS 6	EBENE 2
KONFERENZRAUM	HAUS 5	EBENE 0
MEHRZWECKRAUM/BETSAAL	HAUS 2	EBENE 3

**KLINIKUM BARNIM GMBH, WERNER FORßMANN KRANKENHAUS**

Geschäftsführer: Harald Kothe-Zimmermann und Matthias Lauterbach

Rudolf-Breitscheid-Straße 100 . 16225 Eberswalde

Telefon 03334/69 - 0 . Telefax 03334/23 - 121

E-Mail [info@klinikum-barnim.de](mailto:info@klinikum-barnim.de) . Internet: [www.klinikum-barnim.de](http://www.klinikum-barnim.de)

**Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit**